

Von der Oberzent über die Tromm ins Weschnitztal Hetzbach – Etzean - Airlenbach – Olfen – Affolterbach –Tromm – Fürth

Anreise: Mit der Odenwaldbahn bis Bahnhof Hetzbach.

Abreise mit der Bahn: Von Fürth mit der Weschnitztalbahn nach Weinheim, dort Anschluß nach Mannheim, Heidelberg und Darmstadt. Abreise mit dem Bus: Bus 5503 nach Reinheim Bahnhof, von dort mit der Odenwaldbahn weiter.

ehzeit: 6,5 Stunden; Entfernung: 30 km

Vor dem Bahnhof Hetzbach die Straße nach in südlicher Richtung, im Bogen runter in den Ort, an der Kreuzung nach rechts vor bis zur Bundesstraße 45. Dieser nach links folgen um die langgezogene Rechtskurve. Am Ortsende geht rechts eine kleine Straße ab. Hier hinein und nach wenigen Metern nach links den asphaltierten Fahrweg hinein. Über das freie Feld führt er bergan an einem Funkmast vorbei. Am Waldrand wird eine Wegekreuzung erreicht. Hier nach links auf der Wandermarkierung blaues + entlang nach Etzean, an der Straßenkreuzung in der Ortsmitte nach links aus dem Ort heraus. Bald verlässt das Wanderzeichen den asphaltierten Fahrweg. Wir bleiben jedoch auf ihm. Bald durch eine Waldzunge und über Felder wird eine Wegekreuzung erreicht. Hier nach links und nur wenige Meter später nach recht hoch auf die freie Fläche. Direkt vor der Landesstraße L 3120 Beerfelden – Affolterbach geht der Wanderweg weißes Δ nach rechts. Empfehlenswert ist jedoch ein kleiner Abstecher zum Beerfelder Galgen. Dieser liegt an der L 3120 etwa 200 Meter bergan auf der Höhe oberhalb von Beerfelden. Von hier ergibt sich ein schöner Rundblick über die Oberzent.

Dem Wanderweg durch den Wald folgend werden bald die ersten Häuser von Airlenbach erreicht. Nach einem kurzen Stück auf der L 3120 am Abzweig nach Falkengesäß links hinein und sofort wieder rechts auf den asphaltierten Weg hoch in den Wald. Der mit dem weißen Δ markierte Wanderweg führt nach etwa einem Kilometer wieder aus dem Wald heraus auf die Felder. Von hier öffnet sich ein schöner Blick über die zerstreut liegenden Gehöfte von Airlenbach. Über die freie Fläche hinweg wird nach längerem Weg der Wald erreicht. An der Wegkreuzung im Wald nach links, wenige Meter später wieder nach rechts in einen unscheinbaren weg hinein, diesem leicht bergab folgend bis nach Olfen hinein. Im Ort der Hauptstraße folgend über den Finkenbach und oberhalb in nördlicher Richtung bis zur Kreuzung, hier im spitzen Winkel nach links am Friedhof vorbei hoch zur Landesstraße 3120, diese überqueren und über den Wanderparkplatz hinweg. In einer Linkskurve am Olfener Steinbruch vorbei führt der Weg erst oberhalb der Landesstraße 3120 parallel, bald etwas rechts bergab auf eine große Wegkreuzung. Hier erst nach links und nach wenigen Metern rechts kaum erkennbar auf einen Trampelpfad – auf das Wanderzeichen weißes Δ achten!

Weiter bergab wird die Landesstraße wieder erreicht. An ihr rechts parallel entlang, bald nach links über sie hinweg. Erst geht es auf einem gut ausgebauten Waldweg bergan, bald rechts bergab auf einem schmalen Pfad. Bald am Waldrand oberhalb von Affolterbach entlang, links an einer Schreinerei vorbei, direkt dahinter rechts, weiter dem Waldrand folgen. Bald rechtwinklig herunter über Felder bis zur L 3120, diese nach links folgen, einige Meter an den ersten Häusern von Affolterbach vorbei, dann rechts in die Seitenstraße hinein bis zu ihrem Ende, hier links weiter bis auf die Hauptstraße. Diese überqueren vorbei an der Kirche in die Bahnstraße hinein. Links entlang der Straße aus dem Ort heraus zum Parkplatz. Dort auf die rechte Straßenseite wechseln und den Wanderweg parallel zur Straße hoch. Im Wald geradeaus haltend bis zur Wegekreuzung, hier links weiter der Markierung weißes Δ folgend erst bergan, später wieder leicht bergab aus dem Wald heraus direkt nach links, nach wenigen Metern rechts auf dem asphaltierten Weg hoch wieder in den Wald. Über die scharfe Kurve der Kreisstraße 27 Scharbach – Tromm geradeaus hinweg hoch aus dem Wald heraus. Bald scharf rechts werden die ersten verstreut stehenden Häuser von Tromm erreicht. Vor dem Gasthaus nach links führt der Abstecher zum Irenenturm auf dem 577 hohen Gipfel der Tromm.

Rechts am Gasthof führt unser Wanderweg – immer noch das weiße Δ - weiter bis zum Parkplatz am Sendeturm. Hier geht es geradeaus nun mit der Markierung rotes ■ weiter am Lindenstein vorbei bis zum Schardhof. Auch hier kann eingekehrt werden. Wenige Meter hinter dem Schardhof biegt der Wanderweg nach links ab, geht noch eben auf eine Lichtung. Vom Waldrand an führt der weg nun steil bergab. Der Markierung rotes ■ weiter folgend wird nach längerem Abstieg ein gut ausgebauter Waldweg erreicht. Auf diesem nach rechts über den Bach hinweg, danach rechts die Treppe hoch zu einem Schutzhüttchen, hier links runter über die Felder nach Fürth-Steinbach rein. Über die Hauptstraße hinweg runter zum Steinbach, über diesen hinweg links an ihm entlang nach Fürth hinein. Am Ende der Freizeitanlage nach links, vor auf die Straße von Steinbach, hier rechts weiter. Bald links in die Bahnhofstraße zum Bahnhof von Fürth. Hier befinden sich auch die Haltestellen aller Busse, die Fürth anfahren.